

Niederschrift
über die Jahreshauptversammlung des SV Schmalensee v. 1980 e.V.
am 04.06.2021 im Sportlerheim Schmalensee

vorbehaltlich einer Genehmigung durch die Folgeversammlung

Tagesordnung:

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Feststellung der Beschlussfähigkeit
03. Genehmigung der Tagesordnung
04. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 14.02.2020
05. Bericht des 1. Vorsitzenden
06. Kassenbericht
07. Bericht der Kassenprüfer*innen
08. Entlastung des Vorstands
09. Wahlen
 - a) 2. Vorsitzende*r (bisher Christopher Brust)
 - b) Kassenwart*in (bisher Ute Mühlenberg)
 - c) Jugendwart*in (bisher Timo Hoting)
 - d) Kassenprüfer*in (bisher Sönke Jens)
10. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags
11. Anträge (Frist: acht Tage vor Versammlungsbeginn zur Vorlage beim Vorsitzenden)
12. Verschiedenes

Es werden die vorgeschriebene Menge an Desinfektionsmitteln, eine Anwesenheitsliste sowie ein Aus-
hang der Hygienevorschriften am Ort vorgehalten. Die Berichte der Spartenleiter*innen und das Protokoll
der JHV 2020 liegen den Teilnehmer*innen als Tischvorlagen vor und wurden auf der Internetseite
www.svschmalensee.de zur Einsichtnahme im Vor-
wege bereitgestellt.

Teilnehmer*innen

Gemäß Anwesenheitsliste (s. Anlage)

01. Eröffnung und Begrüßung

Der 1.Vorsitzende des SV Schmalensee von 1980 e.V., Henning Pape, eröffnet als Versammlungsleiter um
20.05h die Jahreshauptversammlung (JHV) als „außergewöhnliche Sitzung“ und begrüßt die
Teilnehmer*innen. Die für Februar regulär vorgesehene JHV 2021 wurde aufgrund der pandemischen
Bedingungen erst gar nicht angesetzt und brauchte insofern auch nicht umständlich formell verschoben zu
werden. Christopher übermittelt Grüße vom terminlich verhinderten Bürgermeister Sönke Siebke.

02. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Henning Pape stellt fest, dass form- und fristgerecht zu dieser JHV geladen wurde. Einladungen wurden veröffentlicht über den Blickpunkt, über Aushang sowie über die Hausseite des SVS im Internet. Es erhebt sich hierzu kein Widerspruch, so dass er die Beschlussfähigkeit feststellt. Es sind 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

03. Genehmigung der Tagesordnung

Christopher Brust beantragt, den Tagesordnungspunkt 6 aus der Einladung (Berichte der Spartenleiter*innen) wegen mangelnder Substanz abzusetzen. Der Antrag wird mit Mehrheit angenommen. Die gesamte Tagesordnung mit der beschriebenen Änderung wird von der Mehrheit so angenommen. Es gilt insofern die Tagesordnung so wie oben in dieser Niederschrift niedergelegt.

04. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 14.02.2020

Das oben bezeichnete Protokoll wird einstimmig genehmigt.

05. Bericht des 1. Vorsitzenden

Henning Pape hält einen Bericht, der in einer Tischvorlage enthalten ist.

Henning spricht angesichts der Covid-19-Pandemie aus Asien einem „denkwürdigen Jahr“ das Wort. Unvergesslich z.B. wie der Knicklauf 2021 nach endlosen aufwändigen Beratungen abgesagt wurde um dann gleich darauf durch freiheitseinschränkende Maßnahmen der Landesregierung ohnehin als 'überholt' eingestuft werden zu müssen. Zum Sommer konnten dann immerhin nach Lockerungen einige außerhäusliche Sportaktivitäten durchgeführt oder es wurde z.B. ein Online-Angebot (Just Move, Pilates, ...) vorgehalten. Im November gab es dann erneut vehemente Einschränkungen der Bewegungsfreiheit. Diese lösen sich jetzt stufenweise wieder auf, in der Hoffnung auf baldige Normalität und Reaktivierung aller derjenigen, die während der Pestilenz Abstand von anderen Personen und auch vom Sport gehalten haben. Ein Lichtblick in dieser Zeit: Das Turnier 'Wikingerschach' konnte zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort bei fast richtigem Wetter und erlaubten 'Corona-Bedingungen' sehr zur Freude der ansonsten 'kontaktverhinderten' Teilnehmenden erfolgreich durchgeführt werden. Das 40-jährige Vereinsjubiläum freilich musste den widrigen Umständen zufolge geopfert werden.

Zur Entwicklung der Mitgliederzahl siehe Jahresbericht 2020. Die Tendenz geht (zumal auch im ersten Halbjahr 2021) nach unten. Nicht dramatisch, aber auch nicht vernachlässigbar. Es gilt insbesondere, über den Umstand, dass Sport jetzt wieder bei physischem Zugegensein stattfinden kann, die aktiven, „geparkte“ und ausgetretene Mitglieder und überhaupt neue Interessent*innen gezielt anzusprechen und zu motivieren. Im Idealfall würde wenigstens der alte Höchststand von 297 Mitgliedern wieder erreicht werden können.

Aus den Sparten ist insbesondere Ralf Neugebauer hervorzuheben, der als bisher einziges Mitglied des SVS als Einzelspieler die Möglichkeit hatte, an einer Tischtennis-Landesmeisterschaft teilzunehmen. Auch die 3. (jetzt 2.) Fußballmannschaft der FSG Saxonia soll erwähnt werden mit einer soliden Leistung nach Höhergruppierung und einem sehr ordentlichen vierten Platz vor Abbruch durch Corona.

Zur Zeit der letzten JHV war die Gründung einer Darts-Sparte im Gespräch. Da der TSV Quellenhaupt Bornhöved kurz darauf das gleiche Vorhaben verfolgte, haben wir zwecks Umgehung unnötiger Konkurrenz auf die weitere Umsetzung der neuen Abteilung verzichtet. Dann kam [auch in Bornhöved] Corona.

Als 'nicht gelungen' lässt sich die Erneuerung der Satzung bezeichnen. Es wurde auch kein neuer Spartenleiter für den Fußball gefunden. Das 40-jährige Vereinsjubiläum konnte – wie oben beschrieben - nicht begangen werden. Und in der kollektiven Bekleidungsfrage gab es schon viele stoffliche und 'stylistische' Expertisen, aber noch keine Entscheidung. Alle Maßnahmen hat der Vorstand noch mit Bedacht in der Pipeline, außer das 40jährige, das gibt's nur einmal. Henning bedankt sich für ihre Betriebsamkeit beim Vorstand (mit und ohne Online-Meeting), bei den Spartenleiter*innen sowie bei allen anderen Aktiven im und um den Verein.

Dankensworte gehen an

- die Gemeindevertretung für ihre verlässliche Unterstützung sowie an den Bürgermeister auch für durchgehende Ansprechbarkeit.
- Bärbel Wiechmann für zuverlässige Hygiene im Sportlerheim.
- Hans Siebke, der u.a. Dünger für den Rasen spendiert hat
- Volker Kay + Mario Rehfeldt für Hege und Pflege des Sportplatzes
- Waltraud & Rainer Detlof, die stets auf dem Sportplatzgelände nach dem Rechten sehen
- Christian Detlof für konstante Öffentlichkeitsarbeit
- Christopher Brust für erschöpfende Pflege der Homepage

06. Kassenbericht

Ute Mühlenberg trägt den Kassenbericht für das Jahr 2020 vor. Zum 01.01.2020 ergab sich ein Bankbestand in Höhe von 25.607,54€, in der Kasse befanden sich 56,46€ sowie 110,00€ Wechselgeld. Die Gesamtsumme betrug somit **25.774,00€**. Zum 31.12.2020 hatte der Bankbestand eine Höhe von 30.165,97€,

in der Kasse waren 39,11€ sowie 110,00€ Wechselgeld. Den Einnahmen in Höhe von 23.490,90€ standen im Jahre 2019 Ausgaben in Höhe von 18.949,82€ gegenüber. Dies entspricht einem Überschuss von **4.541,08€**.

Ein besonderer Ausgabeposten war die Erneuerung aller Schließzylinder an den Türen im Sportlerheim. Für Sportbetrieb und Übungsleiter*innenentschädigung wurde weniger Geld ausgegeben, da – wie oben dargestellt - verringerter Sportbetrieb. Die Einnahme 'Mitgliedsbeiträge' hat sich im Verhältnis zum Vorjahr um 9,3% verringert. Anmerkungen dazu finden sich unter **05.** in dieser Abfassung (Mitgliederzahl). Als ein Teil der Einnahmen wurden die Startgelder der Knickläufer*innen fast vollständig einbehalten. Diese bleiben als solches für die gemeldeten Läufer*innen für den nächsten Knicklauf reserviert.

07. Bericht der Kassenprüfer

Waltraud Detlof liest in Vertretung für Sönke Jens und Christian Detlof das Protokoll der Kassenprüfung vor.

Die Prüfung hat am 5.5.2021 stattgefunden. Alle Belege über Einnahmen/Ausgaben wurden geprüft, gewünschte Bankauszüge konnten lückenlos nachgewiesen werden. Der Barbestand wurde vorgeführt. Die Prüfer bezeichnen die Kassenführung als „makellos“ und empfehlen die Entlastung von Ute Mühlenberg sowie des gesamten Vorstandes.

08. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

09. Wahlen

a) Wahl 2. Vorsitzender*r

Christopher Brust wird vorgeschlagen. Er wird einstimmig zum 2. Vorsitzenden wiedergewählt.

b) Wahl Kassenwart*in

Ute Mühlenberg wird vorgeschlagen. Sie wird einstimmig zur Kassenwartin wiedergewählt.

c) Wahl Jugendwart*in

Nicole Specht-Cornehls wird vorgeschlagen. Sie wird einstimmig zur Jugendwartin gewählt.

d) Wahl Kassenprüfer*in [für Sönke Jens]

Angelika Struve-Stein schlägt sich vor. Sie wird einstimmig zur Kassenprüferin gewählt.

10. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags

Ute Mühlenberg erläutert den Haushaltsvoranschlag für 2021, welcher als Tischvorlage in detaillierter Form ausgegeben wurde.

Der Haushaltsvoranschlag sieht Einnahmen und Ausgaben in Höhe von **18.360 €** für das Jahr 2021 vor. Bei Eintreten der kalkulierten Werte hätte dies einen ausgeglichenen Haushalt zur Folge. Henning Pape bittet anschließend die Versammlung um die Genehmigung des Haushaltsvoranschlages. Die anwesenden Mitglieder genehmigen den Haushaltsvoranschlag einstimmig.

11. Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

12. Verschiedenes

Christopher fragt in die Runde nach Bedürfnissen und Ansprüchen für die bisher angedachte einheitliche Sportbekleidung. In Neumünster – so wurde vorgebracht - habe so ein Angebot zum Aussuchen und Selbstkauf sehr viel Anklang gefunden. Besonders gehuldigt wurde die Möglichkeit der individuellen Auswahl und auch an Zu-behör (Namenskennzeichnung, ...). Sommer-/Winteraspekt sollte bei der Beschaffung ebenfalls Beachtung finden. Bei Veranstaltungen gebe einheitliche Kleidung auch einen förderlichen/hilfreichen Erkennungswert. Das gilt für eigene (z.B. auch jüngste) Mitglieder, für Veranstalter als auch für andere Dritte, die z.B. von außerhalb kommen und sich für den Personen- oder Vereinskreis interessieren oder anderweitigen (formellen) Kontakt in sportlicher Angelegenheit suchen.

Der 1. Vorsitzende Henning dankt allen Anwesenden für ihre Teilnahme. Er wünscht ein brisantes (restliches) Sportjahr und eine folgende Jahreshauptversammlung „nicht so wie heute“. Sondern ohne gesonderte Hygieneauflagen, mit mehr Teilnehmer*innen und hoffentlich auch wieder einem gemeinsamen Es-sen. Als Versammlungsleiter schließt er die Jahreshauptversammlung um 20:47 Uhr.

Klaus Wendt (Protokollführer)

Henning Pape (Versammlungsleiter)